

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783

30 (24.7.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Fürstliches Rescript an das Amt Staufenberg, d. d. Carlsruhe den 11ten Jan. 1783.
HM. 421 — 23.

Von der Güter-Gemeinschaft zwischen Eheleuten im Amt Staufenberg, und wie es in deren Gemässheit mit Inventuren und Erbtheilungen zu halten.

In Rücksicht, daß in dem Amt Staufenberg eine völlige Gütergemeinschaft zwischen Eheleuten bis jezo hergebracht war, vermög deren nach dem Tod eines Ehegatten der überlebende Theil bey nicht vorhandenen Kindern der alleinige gesetzliche Erb des gesammten Vermögens wird, bey dem Daseyn von Kindern aber die ganze gemeinschaftliche Erbmasse zu zwey und ein Drittheil, auf die Frau ein Drittheil fällt, mithin, nachdem der erst abgehende Ehegatte der Mann oder die Frau ist, den Kindern ein oder zwey Drittheil vor eigenthümlich mit Vorbehalt der dem überlebenden zustehenden Nutznießung zugeschrieben, übriges alle während der Ehe gemachte Schulden aus der gemeinschaftlichen Masse zuvor gemeinschaftlich bezahlt worden, wollen wir vorderst jense angezogene Obser-

vanz andurch in Krafft eines Gesetzes, landesfürstlich bestättigen und zur künfftig ständigen Norm für den euch untergebenen Amtdistrict vorschreiben; sodann aber sollen in deren Rücksicht die dortige Amtsuntergebene von der in Unsern Fürstlichen Landen den 21sten Jan. vorigen Jahrs angeordneten Zubringens-Inventur bey neuangehenden Eheleuten andurch freysprechen, fort solche unterlassen wissen, wogegen aber die Inventur gleich nach Trennung einer Ehe durch das Absterben eines Ehegatten in dem Fall, wenn Kinder vorhanden sind, vorgenommen, und dem überlebenden Theil, so wie den Kindern das gebührende zugetheilt werden solle. Dieses habt ihr zu eröffnen und euch darnach zu achten. Immassen ic. Gegeben ic. ic.

Citationes edictales.

Pforzheim. Auf eingelangten Hochfürstl. Regierungs Befehl, wird der wegen Diebstahl dahier inhaftirt gewesenene, und aus dem Gefängniß entflohenene Bedientnecht Leonhard Weiß von alt Hängstett hierdurch dergestalt, edictaliter citirt, daß er a dato binnen 3 Monaten, wovon ihm einer für den ersten, einer für den zweiten, und einer für den dritten, und letzter Termin bestimmt wird, um so gewisser dahier sich stellen, und seines Entweichens halber, Red und Antwort geben solle als widrigenfalls er des Landes verwiesen, und seyn Mahne an den Galgen wird geschlagen werden. Signatum Pforzheim den 30sten Juny 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.
Emmendingen. Nachdem der leibeigene ledidige 30 jährige Bürgers Sohn Hanns Jörg Birmelin von Zyringen, vor 11 Jahren heimlich ausgetreten

ist, und gnädigster Landesherrschaft seinen Leib treuloserweise entzogen; so wird derselbe andurch und zum 2tenmal vermög eingeloffenen Regierungsbefehls vom 21sten May dieses Jahrs HM. 5604 dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich von heut an innerhalb 3 Monaten, als welche Zeit ihm für den ersten, zweiten und dritten Termin anberaumt wird, dahier vor seinem Oberamt seines Austritts halben rechtfertigen; widrigenfalls sich gewärtigen solle, daß dessen ohngeachtet nach Ordnung rechtens gegen ihn werde verfahren werden. Signatum Emmendingen den 18. July 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Markgraffschaft Hochberg.

Rödeln. Vermög eingeloffenen Hochfürstl. Decrets vom 21sten Juny a. e. HM. 6827. wird der mit Zurücklassung 2 Kinder ausgetretene Bürger Wilhelm

Koskoppf, hiermit dergestalt edictaliter vorgeladen, daß er von 180 an binnen 3 Monaten um so gewisser vor dem hiesigen Oberamt erscheinen, und wegen seines Austritts Red und Antwort geben solle, als im Ausbleibungsfall er der Fürstl. Lande verwiesen, und

wegen des Vermögens das rechtliche gegen ihn fürgelehrt werden. Signatum Lörrach bey Oberamt den 11ten July 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgraffschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Demnach alt Michel Berold, Bürger in Knielingen, vor einiger Zeit unter Hinterlassung vieler Schulden verstorben, dessen hinterbliebene Wittib, Maria Elisabetha eine gebohrene Spöckin aber, dieselbe Alters und schwachen Gedächtniß haben nicht anzugeben weiß; als sieht man sich veranlaßt, sämtliche Beroldische Gläubigere zu Liquidirung ihrer Forderung öffentlich vorzuladen: es haben sich daher sämtliche Gläubiger, welche an das Beroldische Vermögen rechtmäßige Forderung zu machen haben, Montags den 25sten nächsttretenden Monats August, um so gewisser vor dem oberamtlichen Commissario in Knielingen in dem Bierthshaus zum Adler einzufänden, ihre Schuldscheine und andere Beweise mitzubringen, als sonst jeder sich selbst die Schulden bezumessen hat, wenn er mit seiner Forderung von der Vermögens Masse ausgeschlossen werde. Carlsruhe den 16ten July 1783.

Oberamt allda.

Kodalben. Alle diejenige, welche an Johannes Nipp von Merzalben eine rechtmäßige Forderung haben werden bey erkanntem Concursproces edictaliter, & peremptorie citirt, solche Montag den 18ten ven. hier vor fürstlichem Amt zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß

sie damit ohne alles weitere werden praecludirt werden. Decretum Kodalben den 7ten July 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt der Herrschaft Gräfenstein.

Kodalben. Da der Concursproces über des verstorbenen hiesigen Burgers Nicolaus Bröde's Vermögen erkannt ist: So werden alle Creditores peremptorie citirt, ihre Forderungen Dienstag, den 19ten hier vor Fürstl. Amt zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß die nicht erscheinende ohne alles weitere werden praecludirt werden. Decretum Kodalben den 7ten July 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt der Herrschaft Gräfenstein.

Kodalben. In so ferne annoch einige Creditores wären, welche an die verstorbenen Conrad Fischerische Eheleute zu Merzalben rechtmäßige Forderungen hätten die sie nicht bereits zur Inventur, und Vermögens Untersuchung angegeben: So werden dieselbe bey erkanntem Concursproces edictaliter, & peremptorie citirt solche Freytag den 1ten ven. hier vor Fürstl. Amt sub praejudicio praeclusionis zu liquidiren. Decretum Kodalben den 7ten July 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt der Herrschaft Gräfenstein.

Unglücksfälle.

Eberstein. Den 18ten dieses ist zu Hördern ein 4 jähriges Knäblein vermißt, und den andern Morgen in dem dortigen Sägmühlengraben ertrunken gefunden

worden. Signatum Gernsbach den 22ten July 1783.

Hochfürstl. Oberamt der Graffschaft Eberstein.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Kupferschmidt Baur, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, und kan bis den 23sten Oct. bezogen werden.

Carlsruhe. In des Cammerdiener Rudings sei-

ner Behausung, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, besteht in einer Stube, zwey Kammern, Küche, Keller, Platz zu Holz, auch Gebrauch des Waschkam-

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Auf den 11ten künftigen Monats August, werden aus der Versteigerung, des dahier verstorbenen Herrn Geheimen Raths und Oberhofmarschall von Stetten, verschiedene Pretiosa, als goldene, emailirte und mit Brillanten besetzte Tabatiers, Silber, reiche gestickte galonirte und andere Kleider, Gewehr, Schreinwerk, Käser in Eisen gebunden, Weine, Chaisen, Fuhr- und Pferdgeschirr, auch ein Paar gute und brauchbare Kutschenpferde von 6 — 8 Jahren, an den Meistbietenden um gleichbaare Bezahlung versteigert

werden. Liebhabere werden ersucht, sich an besagtem Tag einzufänden, und der Steigerung beizuwohnen.

Gottsau. Da der heuer dahier erwachsene, in ohngefähr 200 Mtr. bestehende Reppsaamen, Mittwochs den 30sten dieses Monats früh um 10 Uhr unter Vorbehalt Herrschaftlicher Ratification öffentlich versteigert werden wird; so werden die hiezu Lusttragende auf gedachter Zeit und Stunde zur Steigerung eingeladen. Gottsau den 22sten July 1783.

Fürstl. Verwaltung.

Mühlberg den 24ten Jul. Bey Fürstl. Oeco-
nomieverwaltung allhier, wird wie jährlich eine ge-
wisse Anzahl Pferde weggegeben. Es dient also ei-
nem geehrten Publico zur Nachricht, daß auf den
31sten dieses, 14 Stück meist braune Wallachen vom
besten Alter, unter welchen zwey gleiche Postunge zu-
sammen gestellt werden können, öffentlich, hier auf
dem Herrschafft. Hof, Vormittags um 8 Uhr, gegen
baare Bezahlung, versteigert werden sollen.

Von Oeconomie Verwaltungen wegen.

Pforzheim Wegen der auf den 10ten Juny ange-
setzten, jedoch nicht vollbrachten Versteigerung, des
Brözinger Fleckens Schäferey Bestands, wird nun-
mehr eine anderweite Versteigerung dieses Schäferey
Bestands auf Dienstag den 12ten August h. a. veran-
staltet; desgleichen wird der auf nächste Michaelis zu
Ende gehende Fleckens Schäferey Bestand zu Dürren
auf Montag den 12ten August auf weitere 3 Jahr
Versteigert werden. Dieses wird hiermit zu jeder-
manns Nachricht bekannt, daß sich die Liebhabere,
auf obgemeldte Zeit Morgens um 9 Uhr auf den
Rathhäuser beeder Dörter einfinden können, ihre Ver-
mögens Attestaten aber mit sich bringen, und nach
erhaltenem Schäferey Bestand annehmliche Caution
leisten müssen, wogegen ihnen aber zu Brözingen,
nicht nur freye Wohnung, der Bezug von 2 Klasten
Brennholz jährlich, nebst der Erlaubnuß 130 Stück
Schafe halten zu dürfen, zugesichert wird. Zu Dürren
hingegen darf der Beständer 300 Stück Schaafe
halten, auch freye Wohnung, nebst einem Krautgarten,
und eine Bürger Holzgabe zum Genuß bekommt, die

Sachen so zu verkauffen sind.

Durlach. Bey der dahier mit Hochfürstl. gnädig-
ster Genehmigung etablirt wordenen Effigiedererey, ist
seht und künftig, immer guter Weinessig in billigem
Preis zu haben; wovon man also das Publikum, und

übrige Bedingungen aber, werden bey der Versteige-
rung bekannt gemacht werden. Pforzheim den 7ten
July 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lahr im Breysgau. Auf Montag den 2ten künf-
tigen Monats Sept. h. a. Nachmittags um zwey Uhr
wird auf allhiefigem Rathhaus von Obrigkeitswegen an
den Meistbietenden unter annehmlichen Bedingnissen
öffentlich versteigert, und dabey auch ein jeder Fremder
welcher solvendo ist, admittirt werden; Die Wirthsbe-
hausung zur Blumen hier in der Stadt an der Haupt-
strasse gelegen, bestehend in dem vortern grossen zur
Wirthschaft sehr räumlich und wohlgebauten; und hin-
tern kleinen Haus, zwey Kellern, Scheuer und hinrei-
chender Stallung, Hof, Holz- und Kutschen-Kemis,
Tanz-Saal nebst andern Bequemlichkeiten, mit der
auf diesem Wirthshaus haftenden Gerechtigkeit, kleines
Bratfleischviehe schlachten zu dürfen, worinnen auch
noch Sieben von den besten und theils stärksten hiesigen
Zünften ihre Zusammenkünfte oder Herberge haben,
und dem Besitzer des Wirthshauses, ausser der sonst täg-
lichen Einkehr von fremden Gästen grosse Nahrung und
Lofung bringen. Die Liebhabere hiezu können sich also
auf obbestimmten Tag und Stunde allhier einfinden,
die ihnen bekannt zu machende favorable Conditionen
anhören, und sofort nebst andern Licitanten nach Be-
lieben mitsteigern, sodann der leztbietende des Zu-
schlags sich gewärtigen. Lahr im Breysgau den 20ten
July 1783.

Fürstl. Nassau Usingischer Stadt-Amtmann,
Burgermeistere und Rath allhier.

ins besondere die Herren Kauf- und Handelsleute aver-
tirt. Durlach den 24sten Jun. 1783.

Johann Friedrich Schäfer,
und Compagnie.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben:

Weissensteins (W. F. F.) goldner Spiegel für die
adeliche Jugend, 1ster Theil 8. Heidelberg 1783.
45 kr.
Nöchlings (Johann Gottfried) gründliche Vorberei-
tung zur Geographie, 8. Heidelberg 1783. 1 fl.
15 kr.
Meisters (Leonhard) fliegende Blätter, größtentheils
historischen und politischen Inhalts, 8. Basel 1783.
45 kr.
Kriegsbücher. Nicolai. (F. F. von) Versuch eines
Grundrisses zur Bildung des Officiers, gr. 8. Ulm
1775. 1 fl. 45 kr.
Lettres. Adele & Theodore, ou lettres sur l'education,
3 Tomes gr. 12mo. Paris 1783. 3 fl.

Rede (heilige) zur Empfehlung der Priesterehe von ei-
nem katholischen Priester, 8. Bresburg 1783. 12 kr.
Schmidts (Michael Ignaz) Geschichte der Deutschen,
5ter Theil gr. 8. Ulm 1783 2 fl. 30 kr.
Bret (Johann Friedrich le) Magazin zum Gebrauch
der Staaten und Kirchengeschichte u. achter Theil
gr. 8. Ulm 1783. 2 fl. 30 kr.
Comödien. Comödiant (der artige) oder die groß-
müthige Freundin, ein Lustspiel in 3 Aufzügen,
8. Frankfurt und Leipzig. 1783. 24 kr.
Hegelmayers (Tobias Gottfried) Geschichte des Bi-
belverbots, 8. Ulm 1783. 30 kr.
Don Quixote (der irrende) unsrer Zeit u. 8. 1783.
15 kr.

Geschichte (kurze) der Stadt Antwerpen. 8. Frankf. 1782. 12 fr.

Döhlers drey wesentliche Policeyartikel 1) vom Müßiggang und Betteln. 2) Vom Manufactur- und Handwerkswesen. 3) Von Vermehrung der Einwohner eines Landes, gr. 8. Frankfort und Leipz. 1783. 24 fr.

Döhlers Abhandlung von Verwaltung eines Landguts, nebst einem Anhang von der Bienenzucht und dem Weinbau. gr. 8. Frst. und Lpz. 1783. 24 fr.

Döhlers historische Auszüge von den Kirchengesetzen und Ihren Schicksalen gr. 8. Wien 1783. 36 fr.

Comödien Lantassa Trauerspiel in 5 Acten, gr. 8. Frankfort und Leipzig 1783. 24 fr.

Einleitung zur Illuminir-Farben und Malereykunst, nebst einer Anweisung, den Firniß auf allerhand Art zuzubereiten, mit viele kuriosen und seltenen Geheimnissen begleitet. 8. Frankfort und Leipzig 1783. 1 fl. 36 fr.

Museum (Mälzisches) erstes Heft, 8. Mannheim 1783. 30 fr.

Roungs (D. Eduard) sämtliche Werke, neue verbesserte Auflage 3 Bände 8. Mannheim 1780. 2 fl. 45 fr.

Comedien Schaubühne Mannheimer 5 Bände 8. Mannheim 1781. 4 fl.

Ueber das Trauerspiel Agnes Bernauerin bey dessen Vorstellung in Mannheim gr. 8. Mannheim 1781. 18 fr.

Ueber Lessings Meynung vom heroischen Trauerspiel und über Emilia Galotti. 8. Frankf. und Leipz. 1781. 12 fr.

Milions (Johann) wiedereroberters Paradies 8. Mannheim 1781. 1 fl. 36 fr.

Noricks einsündsame Reise durch Frankreich und Italien, aus dem englischen 4 Theile. 8. Mannheim 1780. 2 fl.

Lucians Schriften, aus dem griechischen 4ter Band 8. Mannheim 1783. 36 fr.

Gedichte Lieder der Liebe von Sappho und Anacreon, aus dem griechischen. 8. Erfurt 1783. 1 fl. 15 fr.

Gedichte Wagneri (Henrici) Odae, 8. Frankf. 1782. 8 kr.

Tiffots (Wilhelm) Entdeckungen von der Schönheit der Frauenzimmer, nebst Schönheitsmitteln, dieselbe zu erhalten, 8. Frankfort und Leipzig 1783. 24 fr.

Verordnung (Kaiserlich Königlich) in Ehesachen 8. 1783. 8 fr.

Comedien Verräther (der) schläft nicht, ein Lustspiel 8. Frankf. 1782. 24 fr.

Breidenstein (Johann Philipp) Treue eines Vaters bey der Confirmation. 8. Frankfort 1783. 24 fr.

Comedien Sest (das) wahrer Freundschaft und Liebe, ein Schauspiel. 8. Frankf. 1782. 12 fr.

Kunstkabinet (neueröffnetes) rarer und geheim gehaltenen Erfindungen und Kunststücke 8. Köln 1783. 18 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 17ten July: Carl Friedrich, Vater: Herr Carl Friedrich Fischer, Hofgerichts-Advocat. Den 20sten: Caroline Friedricke, Vater: Johann Jacob Gang, Arbeiter in der hiesigen Tabacksfabrik. Tod. Johann Andreas, Vater: Andreas Müller, Burger und Schmidt. Den 21sten: Caroli-

ne Wilhelmine, Vater: Eberhard Hodel, Herrschafft. Jäger.

Durlach. Den 14ten July: Johann Ernst: Vater: Georg Friedrich Kühnle, Burger und Weber. Den 17ten: Conrad Friedrich, Vater: Nicolaus Sauerländer, Burger und Schuhmacher.

Gestorbene.

Durlach. Den 14ten July: Johann Peter, Johann Friedrich Lensingers, Burgers und Schuhmachers Sohn, alt 6 Monat. Den 16ten: Johann

Friedrich Gottfried, Ernst Gottlieb Dtipka, Burgers und Radlers Sohn, alt 3 Jahr 6 Monat 12 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 22ten Juny: Hans Jerg Haug, neuangehender Burger und Kübler, mit Barbara geborne Schenkin, weil. Ernst Klohen, gewesenen Burgers und Küblers, hinterlassene Wittve. Den 1ten July: Johannes Weiß, Herrschafftlicher Vorreuter, mit Catharina, Jacob Eberhards, Burgers in Rintheim, Tochter. Den 14ten: Johann Melchior Wagner, neuangenehmer Burger und Schuhmacher, mit Jgfr. Maria Salome, weil. Hr. Johannes Sauters, gewesenen Herrschafft. Obergärtners, Tochter. Den 15ten: Johannes Reisinger, Fürstl. Heiduck und Wittwer,

mit Caroline Carl Bisters in Klein Carlsruh, Tochter. Den 21sten: Herr Carl August Kemke, Fürstl. Geometer, mit Jungfer Marie Anne Schmidin, weil. Herrn Herrn Franciscus Schmidts, gewesenen Handelsmann zu Rothensfeld, hinterlassene Tochter.

In der hiesigen reformirten Kirche den 30sten Juny: Carl Christoph Reuter, Burger, Strumpffabricant und Wittwer, mit Amie Magdalene Ursela Langin, weil. Hr. Johann Christoph Langen, gewesenen Pfarrers zu Frostocheim, im Anspachischen, Tochter.